

---

Subject: Topisches Fin in Minox - Fragen

Posted by [ctulhu](#) on Thu, 01 Aug 2024 07:15:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo allerseits,

ich bin hier schon seit knapp 13 Jahren Mitglied und verwende auch seitdem oral Fin (Proscar geviertelt) und 2ml regaine foam. Bisher lief das ganz gut, allerdings habe ich langsam keine Lust mehr, fin oral einzunehmen. Deswegen hatte ich mir Fynzur geholt, um es auszuprobieren, was erstmal zu einem ordentlichen Shed und einer leeren Geldbörse geführt hat.

Die Möglichkeit, topisches fin selbst herzustellen, indem man es in minox auflöst, finde ich sehr interessant. Aber ich hab auch einige Fragen dazu, die die Suchfunktion nicht ganz klären konnte:

1: Ist die Methode, Proscar zu mörsern und in minoxidil aufzulösen wirklich sicher und funktioniert das belegt? Ich habe einige Verweise auf den Nutzer Pilos gelesen, der da wohl viel zu "geforscht" hat, aber konnte nur immer Fetzen finden.

2: Zur dosierung: die Seite <https://perfecthairhealth.com/can-i-make-my-own-topical-finasteride/> meint, eine Dosierung von 0,01 - 0,02% fin sei ein guter sweet spot für Wirksamkeit und wenige Nebenwirkungen. Für 0,02% soll man ca 2,5 5mg Pillen nutzen. Ist das korrekt und eine empfohlene Menge?

3: Um das erstmal auszuprobieren habe ich mein Fynzur in einer neuen 60ml Flasche Doppelherz Minoxidil eingemischt. 60 Sprühstöße á 0,114mg fin, was ich auch die letzten Monate täglich genutzt habe. Ich habe leider durch normales flüssiges Minoxidil nach knapp einer Woche starken Juckreiz bekommen, gibt es hier eine gute Lösung? Shampoo? Öle? Anderes Minoxidil als Doppelherz?

4: Kann ich wegen des Juckreizes sonst auch einfach Menge, die ich an Tabletten auflöse, verdoppelt oder verdreifachen? Also Einfach weniger Minoxidil mit mehr % fin? Oder gibt es hier eine Grenze, wo das nicht mehr so gut löslich ist?

Danke im Voraus, ich hoffe, die Fragen sind nicht zu genau :)

---